

Konkretisierung der Förderrichtlinie – KHZG

Ein „Schubs“ in die digitale Zukunft?



Konkretisierung der Förderrichtlinie

Ziel: Digitalisierung der deutschen Kliniken durch modernere und bessere investive Ausstattung vorantreiben

Förderfähige Investitionen

- Technische und informationstechnische Ausstattung der Notaufnahmen
- Digitale Infrastruktur zur Förderung der internen, innersektoralen und sektorenübergreifenden Versorgung
- Informations- und Cybersicherheit
- Entwicklung und Stärkung wettbewerbsrechtlich zulässiger regionaler Versorgungsstrukturen



Fördervoraussetzungen

- **Konkrete Zuordnung** zu einem Fördertatbestand (ineinandergreifende, sich überschneidende oder aufeinander aufbauende Ideen ausdrücklich erlaubt)
- „**Muss-Kriterien**“ zur Orientierung, „**Kann-Kriterien**“ für weitere innovative Ideen
- Klarer Fokus auf neuartige, zukunftsweisende, patientennahe Digitalisierungsmaßnahmen zur Erhöhung der Versorgungsqualität
- **Keine Insel-Lösungen!** Förderung der Binnendigitalisierung und sektorenübergreifender Verknüpfung



Land stellt nach pflichtgemäßem Ermessen Förderantrag beim BAS
TIPP: Frühzeitiger Austausch mit dem Land zum Vorhaben!

Wir meinen: Jetzt handeln und in die eigene Zukunftsfähigkeit investieren!

- ➔ Optionen für die **Digitalisierung** der eigenen **Ablauforganisation** – jetzt zügig den eigenen **digitalen Reifegrad** bewerten und Maßnahmen ableiten
- ➔ Auch ohne Anspruch auf Fördermittel sind **viele Maßnahmen** unumgänglich für die eigene **Leistungs- und Zukunftsfähigkeit**
- ➔ **Fördertatbestände** sind bereits heute ein **Wettbewerbsvorteil**, in naher Zukunft ein **inhärenter Bestandteil** einer modernen Organisation



Quelle: Aufbereitet auf Basis der Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenaufenthaltes von Patientinnen und Patienten vom 30.11.2020